

Frau Schroer und Herr Schumacher vom Planungsbüro Schumacher präsentieren den aktuellen Stand der durchgeführten Machbarkeitsstudie.

Beigeordneter Sterzenbach erläutert, dass es sich hierbei um ein Zwischenergebnis handelt. Er erinnert an den Grundsatzbeschluss der Machbarkeitsstudie und die Frage, ob man für dieses Gebiet innerhalb des Regionalplanes einen Tausch mit der angedachten Erweiterungsflächen Altebach II vornehmen kann. Hierzu sei ein Vorgespräch mit der Bezirksregierung notwendig, das bei entsprechender Beschlussfassung durchgeführt würde. Die abschließende Machbarkeitsstudie sowie das Gesprächsergebnis werden dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

Herr Rupprecht kann den optimistischen Schlussfolgerungen des Planers nicht folgen. Die Grünen- Fraktion sieht grundsätzlich ganz andere Probleme und kann dem Beschlussvorschlag nicht folgen.

Nach einigen Wortbeiträgen schlägt Herr Müller vor, den letzten Halbsatz des Beschlussvorschlages wie folgt zu ändern: *„Vorbehaltlich der abschließenden Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für Gewerbeflächen südöstlich von Lindscheid wird die Verwaltung beauftragt, mit der Bezirksregierung Kontakt aufzunehmen hinsichtlich einer Änderung der Darstellung von Gewerbeflächen im Regionalplan, unter Bereitstellung geeigneter Ausgleichsflächen zugunsten von Flächen südöstlich von Lindscheid“.*

Vorsitzender Diwo lässt über den Beschlussvorschlag sowie den Antrag von Herrn Müller abstimmen.